

27.05.2008

Abtauchen und sonnen

Nordstrand, Kühnhausen, Stotternheim im Badeseer-Führer

Erfurt, (tlz/nir) Richtig heiß werden soll es in dieser Woche. Die Badehosen und Bikini-Teilchen könnten also zum Einsatz kommen. Doch wo?

Einen Überblick über feine Orte zum Abtauchen und Sonnen bietet der Führer „Die schönsten Badeseen - Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen“ aus dem Drei-Brunnen-Verlag. 76 herrliche Fleckchen Erde werden vorgestellt - darunter sind auch der Nordstrand, das Naturbad in Kühnhausen und das Strandbad in Stotternheim.

Der 17 Hektar große und bis zu 7 Meter tiefe Baggersee „Nordstrand“ erhält Pluspunkte für seine zentrale Lage und die vielseitigen Freizeit- und Sportanlagen — wie Wasserski und Beachvolleyball, schattige Liegewiesen, Spielplatz, Nichtschwimmerbereich, Rutsche, Imbiss und Restaurant, Grillstellen und Naturlehrpfad. 1972 wurden die ausgebauten Kiesgruben mit Wasser gefüllt und als Naherholungsgebiet „Nordstrand“ eröffnet. „Der Strand lässt Urlaubsstimmung aufkommen“, ist im Badeseer-Führer zu lesen.

Das Naturbad in Kühnhausen, einst ein Baggersee, ist 4,5 Hektar groß und bis zu 4,5 Meter tief und gehört zu einem ganzjährig geöffneten Campingplatz. Die Badezone ist von der DLRG überwacht, es kann geangelt oder gerudert werden, ein Imbiss ist vorhanden und Grillen erlaubt. „Am Wochenende ist hier viel los, unter der Woche hält sich der Andrang in Grenzen“, informiert der Führer.

Das Strandbad Stotternheim, 22 Hektar und bis zu 6 Meter tief, einst Baggersee, heute Naherholungsanlage, bietet ein 120 Quadratmeter großes Kleinkinderbecken, ist überwacht, man kann FKK in einem bestimmten Bereich machen, es gibt einen Kiosk „Das Strandbad erfreut große und kleine Badegäste gleichermaßen“, empfiehlt der Badeseer-Führer.